

Zertifizierte Weiterbildung “Fachkraft im Kinderschutz“

für Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe, der Schule, des Gesundheits- und Sozialwesens in Weimar

Kurstermine: 18./19. Mai 2022, 30. Juni/1. Juli 2022, 22. September 2022

Veranstaltungsort: Mehrgenerationenhaus Weimar-West, Prager Str. 5, Weimar

Veranstalter: Stadt Weimar, Amt für Familie und Soziales

Risiken und Gefahren beim Aufwachsen von Mädchen und Jungen entstehen selten von heute auf morgen. Sie kündigen sich oft genug frühzeitig an. Damit ungünstige Entwicklungsverläufe oder belastende familiäre Situationen früh erkannt werden und Kindeswohlgefährdungen entgegengewirkt werden kann, braucht es auf Seiten der Pädagog*innen u.a. Fachkräfte Fachkenntnisse, um Signale von Kindeswohlgefährdungen zu erkennen, einzuschätzen und dementsprechend handeln zu können. Kinder, Jugendliche und Eltern müssen in die Einschätzung der Gefährdungssituation einbezogen werden, sofern das den Schutz der Betroffenen nicht gefährdet.

Das Handeln im Kinderschutz braucht Wertschätzung und Respekt für alle Beteiligten, die Achtung des Kindeswillens und systemische Sichtweisen.

Das Verfahren muss dokumentiert werden, weitere Handlungsschritte sind unter Beachtung des lokalen Netzwerkes einzuleiten. Gegebenenfalls sind entsprechende Mitteilungen an den Allgemeinen Sozialen Dienst im Familienamt zu fertigen, damit frühzeitig einsetzende Hilfen für belastete Familien greifen können.

Ziel der Weiterbildung ist es, die Situation von Kindern und Jugendlichen in den Mittelpunkt zu nehmen und die Teilnehmenden zu befähigen, den Schutzauftrag bei Verdacht auf eine Kindeswohlgefährdung in ihrer Einrichtung zu erfüllen.

Seminarmethoden: Der Kurs zeichnet sich durch einen Mix aus Vorträgen, Diskussionen, Gruppenarbeiten und Übungen sowie Fallarbeit aus.

Zielgruppe der zertifizierten Weiterbildung sind Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe, der Schulen, des Gesundheits- und Sozialwesens in Weimar, die im Rahmen des Schutzauftrages nach § 8a und § 8b SGB VIII sowie § 4 KKG tätig sein werden und sich für die Wahrnehmung und Umsetzung des Schutzauftrages qualifizieren möchten. Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 18 Personen begrenzt. Voraussetzung für die Teilnahme ist neben einer pädagogischen Ausbildung eine mindestens dreijährige Berufserfahrung sowie Erfahrung mit Praxisfällen im Kinderschutz.

Die Weiterbildung hat einen Umfang von 5 Tagen sowie Kursaufgaben zur Praxisreflektion. Voraussetzung für die Zertifizierung ist die durchgängige Teilnahme an allen Weiterbildungstagen.

Bitte melden Sie sich mit dem [Anmeldeformular via Fax oder Mail bis zum 7.04.2022 an \(S. 4\)](#).

Kursinhalte und Termine

Modul 1 Grundlagen im Kinderschutz und Gefährdungseinschätzung

Termin: Mittwoch / Donnerstag, den 18./19.05.2022 von 9.00 bis 16.00 Uhr

Ort: Mehrgenerationenhaus Weimar-West, Prager Str. 5, Weimar

- Einführung zum Thema Kindeswohl und Kindeswohlgefährdung
- Unterschiedliche Formen von Kindeswohlgefährdung, deren Dynamiken und Folgen
- Wahrnehmung von Risikofaktoren, Bewertung von Ressourcen
- Gesetzliche Grundlagen und systematisches Vorgehen im Kinderschutz
- Einsatz und Aufgaben der Fachkraft im Kinderschutz
- Familiäre Risikokonstellationen z.B. psychosoziale Belastungen, familienstrukturelle Bedingungen
- Instrumente, Methoden und Verfahren zur Gefährdungseinschätzung: Bögen zur Risikoeinschätzung, Fachberatung durch eine insoweit erfahrene Fachkraft, kollegiale Fallberatung
- Dokumentation und Datenschutz

Referentinnen:

Antje Hamatschek, Regionaler Sozialer Dienst, Stadt Weimar

Mandy Leube, Netzwerkkoordinatorin Frühe Hilfen und Kinderschutz, Stadt Weimar

Annette Görg, Kinder- und Jugendschutzdienst, pro familia Thüringen e.V.

Modul 2 Beteiligung von Kindern, Jugendlichen und Eltern bei der Gefährdungseinschätzung und Hilfeplanung

Termin: Do. 30. Juni 2022 von 8.30 – 16.00 und Fr. 1. Juli von 8.30 – 12.00 Uhr

Ort: Mehrgenerationenhaus Weimar-West, Prager Str. 5, Weimar

- Einbeziehung von Kindern und Jugendlichen: altersangemessene Gesprächsführung, entwicklungspsychologische Aspekte, Resilienz und Ressourcen bei Kindern erkennen
- Einbeziehung von Eltern bei (vermuteter) KWG: Wie können sie Eltern ansprechen und darin unterstützen, die Situation und Entwicklung ihres Kindes zu verbessern, Kontakt zu halten und Hilfe- und Veränderungsprozesse zu begleiten?
- Erkundung der Kooperationsbereitschaft der Eltern zur Abwendung einer (drohenden) Kindeswohlgefährdung und Treffen von Vereinbarungen
- Umgang mit Handlungsdruck und Widerstand
- Helfer, Kind und Eltern im Blick – geeignete und notwendige Hilfen, wie erkennen wir, dass Vereinbarungen erfolgreich sind?

Referentinnen:

Susanne Borris, Freiberufliche Referentin, Dipl. Pädagogin, Supervisorin (DGSv)

Mandy Leube, Netzwerkkoordinatorin Frühe Hilfen und Kinderschutz, Stadt Weimar

Modul 3 Kooperationen und Netzwerkarbeit im Kinderschutz

Termin: Donnerstag, den 22.09.2022 von 9.00 bis 16.00 Uhr

Ort: Mehrgenerationenhaus Weimar-West, Prager Str. 5, Weimar

- Kinderschutz als gemeinsame Aufgabe mehrerer Systeme, Stolpersteine in der Kooperation
- Hilfenetzwerke, Zusammenarbeit und Gestaltung von Kooperationen
- Gestaltung von Lösungswegen und Schutzplänen im Kinderschutzbereich
- Übung Kollegiale Fallberatung, Vertiefung

Referentinnen:

Stephanie Behrens, Regionaler Sozialer Dienst, Amt für Familie und Soziales Weimar

Mandy Leube, Netzwerkkoordinatorin Frühe Hilfen und Kinderschutz, Familienamt Weimar

Weitere Informationen

Förderung: Die Weiterbildung wird gefördert vom Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport und dem Amt für Familie und Soziales der Stadt Weimar

Teilnehmerbeitrag: entfällt durch die Förderung
Für jeden Seminartag wird eine Verpflegungspauschale für Getränke in Höhe von 3,00 € erhoben, Bezahlung vor Ort

Teilnehmerbedingungen

Für diese Weiterbildung ist eine schriftliche Anmeldung erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist auf 18 Plätze beschränkt. Beim Eingang der Anmeldungen ist für den Veranstalter nicht die zeitliche Reihenfolge entscheidend, sondern dass Fachkräfte möglichst unterschiedlicher freier Träger der Jugendhilfe sowie anderer Einrichtungen und Dienste in Weimar die Möglichkeit zur Qualifizierung haben. Die Teilnehmenden erhalten daher eine schriftliche Anmeldebestätigung nach dem 7. April oder eine Absage, wenn der Kurs belegt ist.

Weitere Informationen & Anfragen:

Stadtverwaltung Weimar, Amt für Familie und Soziales

Koordinatorin Frühe Hilfen und Kinderschutz

Frau Leube Tel. 03643-762 886

E-Mail: mandy.leube@stadtweimar.de

Anmeldung Fax: 03643 / 762 961
e-mail: fruehehilfen@stadtweimar.de

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl, bitte ich Sie um Rücksendung der **Anmeldung bis zum 7. April 2022** per Fax oder e-mail.

Zertifizierte Weiterbildung „Fachkraft im Kinderschutz“ für Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe, Beratungslehrer*innen, Fachkräfte des Gesundheits- und Sozialwesens in Weimar

Termine: 18. /19. Mai 2022, 30. Juni / 1. Juli 2022, 22. September 2022

Veranstaltungsort: Mehrgenerationenhaus Weimar-West, Prager Str. 5, Weimar

Hiermit melde ich mich verbindlich zur zertifizierten Weiterbildung an.

Teilnehmerdaten

Name, Vorname

Einrichtung

Träger

Adresse

e-mail* Bitte in jedem Fall angeben, da Sie alle weiteren Informationen per e-mail zugesandt bekommen.

Tel.

Datum / Unterschrift Teilnehmer/in

* Datenschutz: Die in der Anmeldung angegebenen, personenbezogenen Daten werden im Rahmen der Fortbildungsorganisation (gemäß den gesetzlichen der datenschutzrechtlichen Anforderungen nach der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)) verarbeitet und gespeichert. Die Teilnehmer*innen erklären sich mit der Speicherung und der bedarfsbezogenen Nutzung der Daten mit seiner Unterschrift in der Teilnehmerliste einverstanden. Die Einverständniserklärung bleibt bis zum schriftlichen Widerruf durch den Dateninhaber gültig.